

11.09.2008

Dr. h.c. Joseph Thesing, Königswinter (Großes Verdienstkreuz)

www.presseservice.nrw.de, der 11.09.2008

Ministerpräsident Rüttgers: Ordensträger haben Kräfte entfaltet, Menschen geholfen und Chancen eröffnet

Die Staatskanzlei teilt mit:

Ministerpräsident Jürgen Rüttgers hat heute (11. September 2008) in Düsseldorf 15 Bürgerinnen und Bürgern den von Bundespräsident Horst Köhler verliehenen Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgehändigt. Der Ministerpräsident dankte den zehn Ordensträgern und fünf Ordensträgerinnen dafür, mit ihrem Einsatz für andere Maßstäbe gesetzt zu haben: „Sie sind auf höchst unterschiedliche Weise Vorbilder geworden, die auch andere dazu anstiften, es ihnen nachzutun. Sie haben Kräfte entfaltet, Menschen geholfen und Chancen eröffnet. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich. Und ich setze fest darauf, dass Sie auch in Zukunft weitermachen wie bisher.“

Die Laudatio im Wortlaut:

Ganze 38 Jahre lang hat Dr. Joseph Thesing für die Konrad-Adenauer-Stiftung gearbeitet. Er hat sie nachhaltig geprägt – ganz besonders als langjähriger Leiter des Internationalen Instituts und als Stellvertretender Generalsekretär, der er bis 2002 war. Er publizierte 64 Bücher sowie unzählige Schriften und Aufsätze zu Fachthemen. Und er erarbeitete wegweisende Beiträge für die zukünftige Positionierung und Strukturierung der Stiftung.

Neben seiner Tätigkeit für die Konrad-Adenauer-Stiftung engagierte sich Dr. Thesing in Organisationen, die vor allem die Aussöhnung Deutschlands mit Israel und Polen im Blick hatten. Dieses Engagement sollte er im Ruhestand fortführen. Ein geistig so aktiver Mann hört eben nicht einfach auf zu arbeiten!

Seit 2005 hat Dr. Thesing den Vorsitz des „Vereins zur Förderung des Museums für Jüdische Geschichte in Polen e.V.“ übernommen. Der Verein hat das Ziel, dieses Museum in Warschau zu bauen und hat dafür bereits für eine Unterstützung von einer Million Euro gesorgt.

Die Aussöhnung mit dem jüdischen Volk, vor allem in Polen, hat der Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“ zum Ziel, dessen Vorstand Dr. Thesing angehört. Um die deutsch-polnischen Beziehungen kümmerte er sich jahrelang in der „Deutsch-Polnischen Gesellschaft Köln-Bonn e.V.“, von 2005 bis 2007 auch als Vorsitzender. Ihm ging es dabei um enge Verbindungen mit polnischen Diplomaten, ein großes kulturelles Angebot und die Zusammenarbeit mit Aktiven des deutsch-polnischen Schüleraustauschs. Die Völkerverständigung ist und bleibt für ihn in vielerlei Hinsicht ein Anliegen.

Und last but not least wurde Dr. Joseph Thesing 2004 als stellvertretender Vorsitzender der „Ordo Socialis – Wissenschaftliche Vereinigung zur Förderung der christlichen Gesellschaftslehre e.V.“ in Köln aktiv. Die Vereinigung möchte Ideen und Grundsätze der Christlichen Gesellschaftslehre international verbreiten. So möchte Dr. Thesing Veröffentlichungen von Ordo Socialis auch in China einführen und eine entsprechende Website einrichten. Wir wünschen ihm auch für diese Tätigkeit weiterhin viel Erfolg.